

## Kongress mit Schülern an der Uni

Lüneburg. Schüler des Gymnasiums Lüneburger Heide beschäftigen sich seit zwei Jahren gemeinsam mit Wissenschaftlern der Lüneburger Universität mit der Frage, wie das werkstoffliche Recycling von Biokunststoffen ermöglicht und gefördert werden kann. Am Mittwoch, 22. Mai, kommen sie zu einem Schülerkongress an die Leuphana und stellen vor, was sie im Deutsch-, Spanisch-, Englisch-, Chemie- und Biologieunterricht zum Thema „Biokunststoffe=umweltfreundlich?“ erarbeitet haben. Sie werden auch über die Ergebnisse der Leuphana-Laborwoche berichten, bei der es um die Modifizierung von Biokunststoffen für das Recycling ging, teilt die Hochschule mit.

Aufseiten der Leuphana haben Professorin Simone Abels und Juniorprofessor Daniel Pleissner das Projekt initiiert und begleitet. Der Expertin für Forschendes Lernen in den Naturwissenschaften und dem Fachmann für nachhaltige Chemie und Ressourceneffizienz geht es darum, mit Schülern an einem aktuellen Thema der Nachhaltigkeitsforschung und echten Forschungsfragen zu arbeiten. Ökologische, ökonomische und sozialwissenschaftliche Aspekte der Kunststoffproblematik wurden dafür in den Blick genommen. Die Robert Bosch Stiftung fördert das Vorhaben mit mehr als 20 000 Euro. lz

Lüneburger LZ,  
15. Mai 2019